



Karlsruher Institut für Technologie
(KIT)
Kaiserstrasse 12
76131 Karlsruhe

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Sehr geehrter Herr
Dr. Hans Jürgen Simonis (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr. Simonis,

mit diesem Schreiben erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung Ihrer Lehrveranstaltung „Physikalisches Anfängerpraktikum für Chemiker, Chemische Biologen, Technomathematiker und WMK“.

Ihre Lehrveranstaltung „Physikalisches Anfängerpraktikum für Chemiker, Chemische Biologen, Technomathematiker und WMK“ hat den Lehrqualitätsindex

LQI = 99.4.

Die Auswertung zu Ihrer Lehrveranstaltung gliedert sich in folgende Abschnitte:
Zu Beginn der Auswertung werden die Ergebnisse der Befragung in Form von Häufigkeitstabellen dargestellt. Bei allen Fragen wird die Anzahl der abgegebenen Antworten (n) angezeigt. Bei den 5er-Skalafragen finden Sie zusätzlich neben dem Histogramm den Mittelwert (mw) und die Standardabweichung (s) der jeweiligen Frage. Neben manchen Fragen finden Sie zudem ein Ampelsymbol abgebildet. Diese Fragen dienen der Qualitätssicherung der Lehre. Im vorletzten Teil werden sämtliche 5er-Skalenfragen in einem Profilliniendiagramm abgebildet. Zuletzt sind die Antworten zu den offenen Fragen aufgelistet.

Mit freundlichen Grüßen,
Ihr Evaluationsteam

Dr. Hans Jürgen Simonis

Physikalisches Anfängerpraktikum für Chemiker, Chemische Biologen, Technomathematiker und WMK
(4040139)
Erfasste Fragebögen = 9

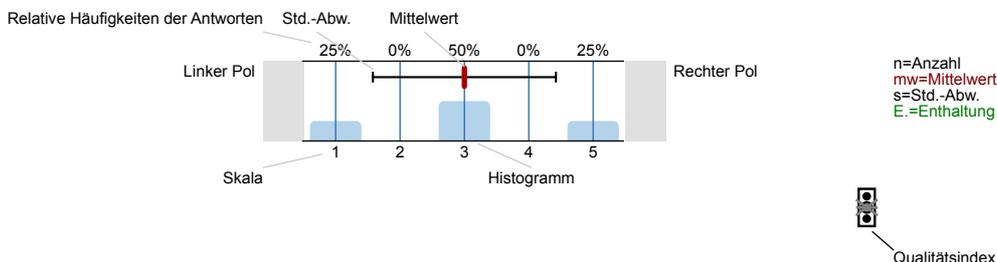


Periode: **SS22**

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Frage-
text



Erklärung der Ampelsymbole

Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.

Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.

Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

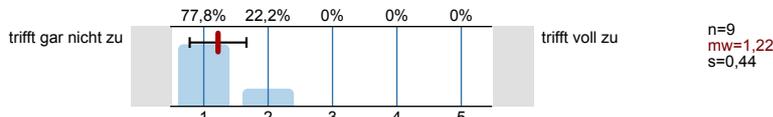
1. Organisation

1.1) Liegt das Praktikum Ihrer Meinung nach im Studienablauf zeitlich richtig?

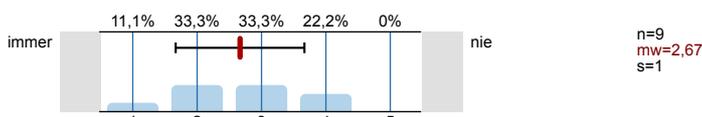


Die Anonymität ist bei handschriftlichen Kommentaren unter Umständen nicht gewährleistet. Bitte verstellen Sie bei allen freien Antwortmöglichkeiten gegebenenfalls Ihre Schrift, z.B. durch Druckbuchstaben.

1.3) Gab es organisatorische Probleme am Praktikumsplatz?

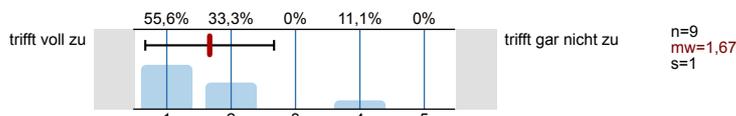


1.5) Sollten englischsprachige Tutoren/innen eingesetzt werden?

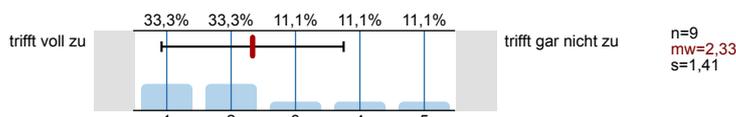


2. Raumbedingungen / Vorbereitungsmappen / Geräteausstattung

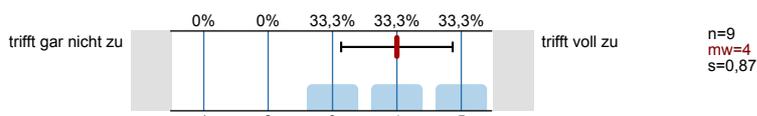
2.1) Vorbereitungsmappen sind hilfreich



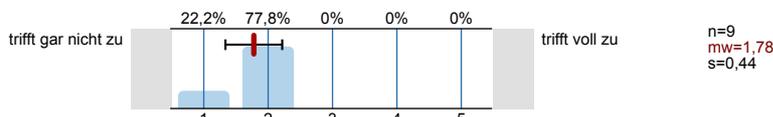
2.2) Geräteausstattung ist angemessen



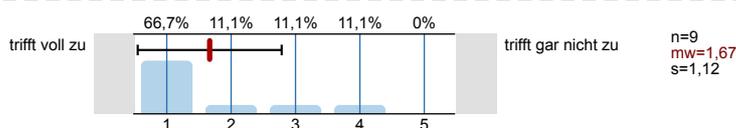
2.3) Geräte sind veraltet



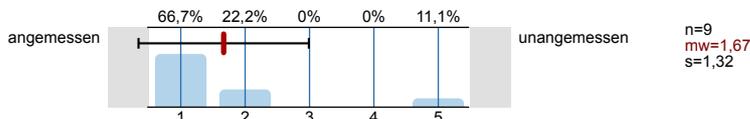
2.4) Geräte sind häufig defekt



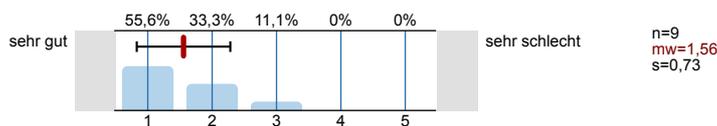
2.6) Die technischen Probleme werden schnell behoben



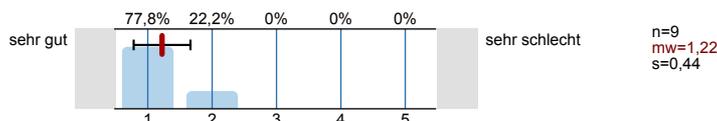
2.7) Die Raumgröße ist der Teilnehmerzahl



2.8) Die Akustik in diesem Raum ist



2.9) Die Sichtbedingungen in diesem Raum sind



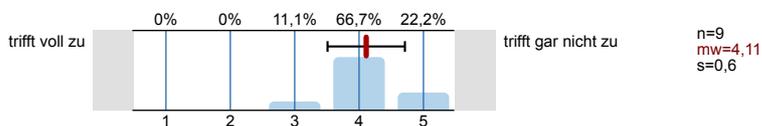
3. Fragen zum Praktikum

3.1) Waren die im Studium vermittelten Kenntnisse ausreichend für Ihre Tätigkeiten im Praktikum?

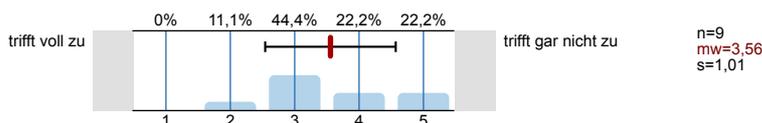


Wie wirkte sich das Praktikum auf Ihr Studium aus? (Fragen 3.3 - 3.8)

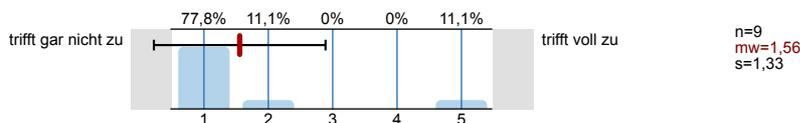
3.3) Ich bin auf Fragestellungen gestoßen, denen ich im Studium vertiefend nachgehen werde.



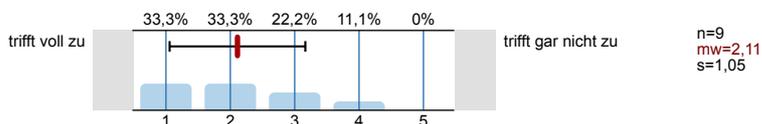
3.4) Ich bin nach dem Praktikum motivierter an mein Studium gegangen.



3.5) Nach dem Praktikum hatte ich Zweifel an meiner Studienfachwahl.

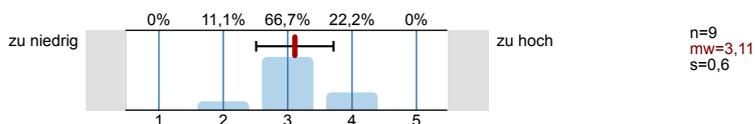


3.6) Durch das Praktikum ist mein Verständnis der theoretischen Lehrinhalte im Studium klarer geworden.

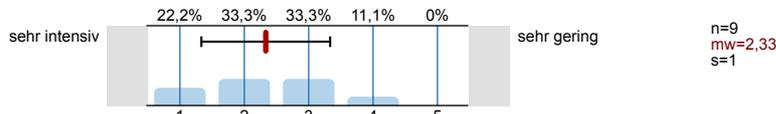


Wie bewerten Sie ihre Erfahrungen mit dem Praktikum? (Fragen 3.10 - 3.12)

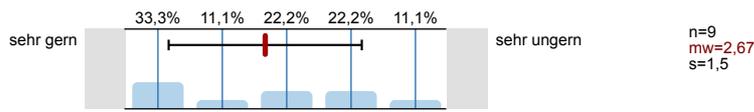
3.7) Die Anforderungen im Praktikum beurteile ich als



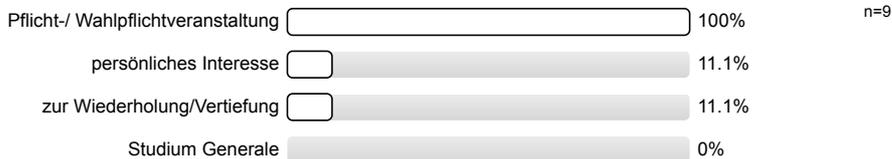
3.8) Wie beurteilen Sie die Mitarbeit Ihrer Studienkolleg/innen innerhalb dieser Lehrveranstaltung?



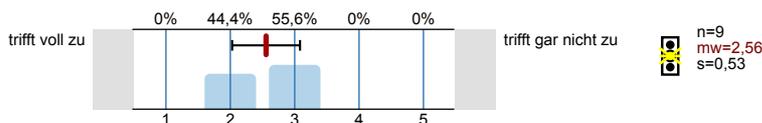
3.9) Wie gerne besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



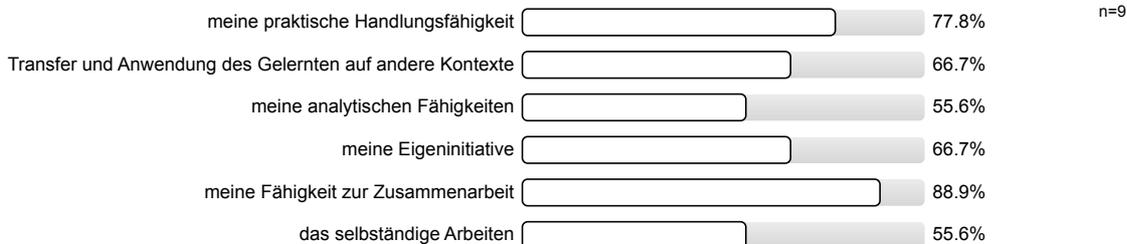
3.10) Warum besuchen Sie diese Lehrveranstaltung?



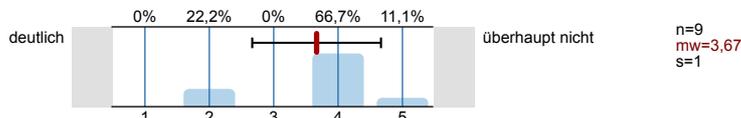
3.11) In dieser Lehrveranstaltung lerne ich viel.



3.12) Die Lehrveranstaltung fördert (Mehrfachnennungen möglich)



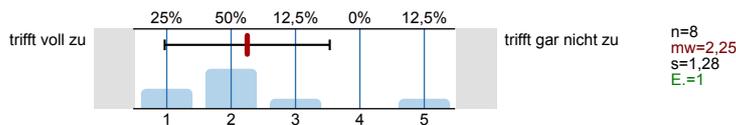
3.13) Erkennen Sie die Bedeutung der Lehrinhalte für das weitere Studium?



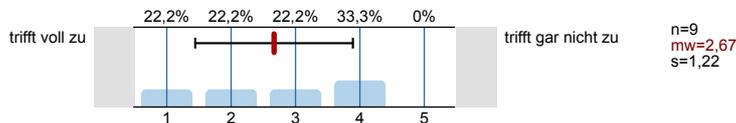
4. Praktikumsziele

Das Praktikum fördert meine Kenntnisse in folgenden Bereichen (Frage 4.1 - 4.16):

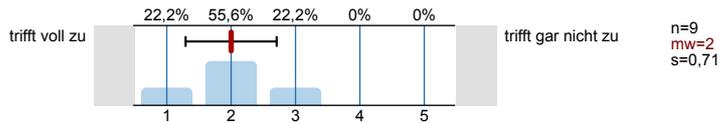
4.1) Planung von Versuchen



4.2) Üben des Versuchsaufbaus



4.3) Umgang mit unterschiedlichen Messgeräten



4.4) Anwendung unterschiedlicher Messverfahren

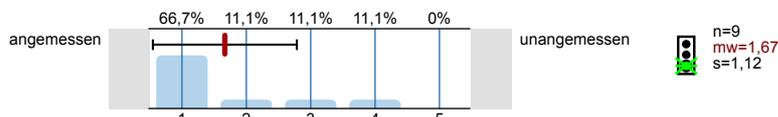


4.5) Sicherheitsaspekte beim Experimentieren		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=9 mw=3,44 s=1,13
4.6) Anwendung verschied. exp. Möglichkeiten		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=9 mw=2,44 s=1,01
4.7) Durchführung von Messungen		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=9 mw=1,67 s=0,71
4.8) Auswertung von Messdaten		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=9 mw=2 s=1
4.9) Fehleranalysen		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=9 mw=1,56 s=0,53
4.10) Interpretation von Messwerten		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=9 mw=2,56 s=0,88
4.11) experimentelle Erfahrung mit fortgeschrittenen Themen		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=8 mw=1,88 s=0,83 E.=1
4.12) Diskussion von Ergebnissen		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=8 mw=2,63 s=0,92
4.13) Selbständiges Erarbeiten von Inhalten		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=9 mw=2,11 s=0,93
4.14) Erstellung des Protokolls		trifft voll zu	trifft gar nicht zu	n=9 mw=2,33 s=1

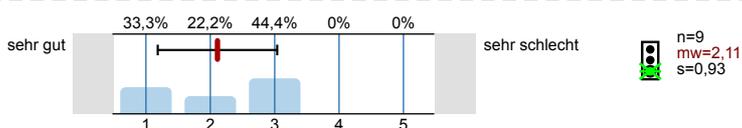
5. Monitoring

5.1) Bitte benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt		sehr gut	sehr schlecht	n=9 mw=2,11 s=0,78
5.2) Wie hoch ist der notwendige Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung?		sehr hoch	sehr niedrig	n=9 mw=3,22 s=1,39

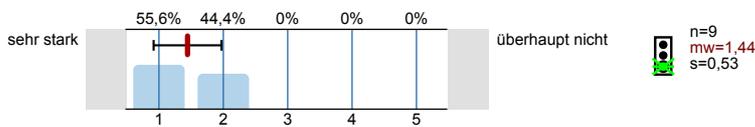
5.3) Der notwendige Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist...



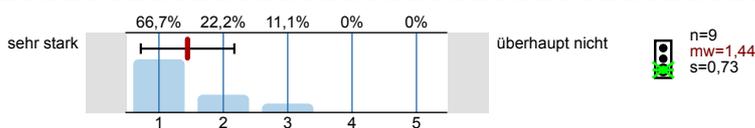
5.4) Wie ist die Lehrveranstaltung strukturiert?



5.5) Wirkt der/die Betreuer/in engagiert und motiviert bei der Durchführung der Lehrveranstaltung?

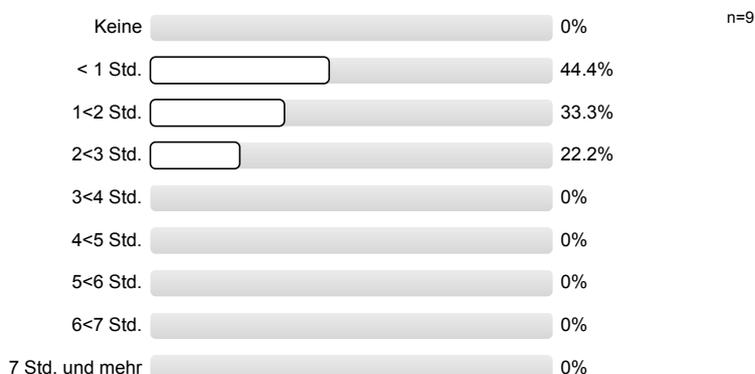


5.6) Geht der/die Betreuer/in auf Fragen und Belange der Studierenden ein?

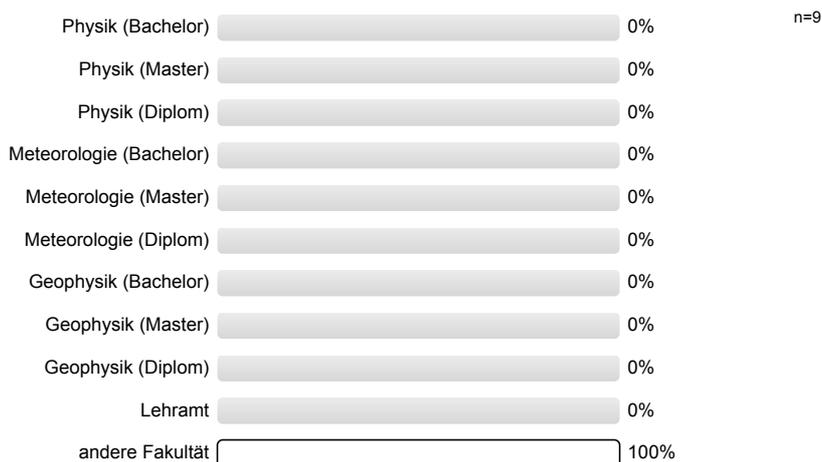


6. Allgemeine Fragen

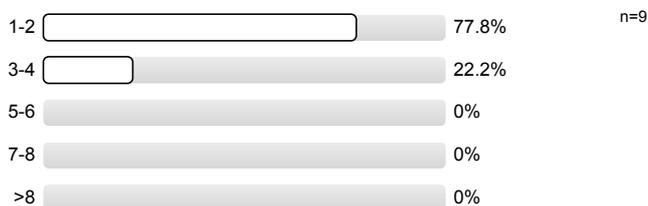
6.1) Wie viel Zeit haben sie bis jetzt (!) durchschnittlich pro Woche für die Vor- und Nachbereitung für diese Veranstaltung investiert?



6.2) Aktuelles Studienfach



6.3) Im wievielten Fachsemester befinden Sie sich? (Summe der Fachsemester aus Bachelor und Master)



Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!
(Infoportal zur Lehrevaluation:www.sek.kit.edu/eval-info)

Profillinie

Teilbereich: 01. SoSe 2022 Physik

Name der/des Lehrenden: Dr. Hans Jürgen Simonis

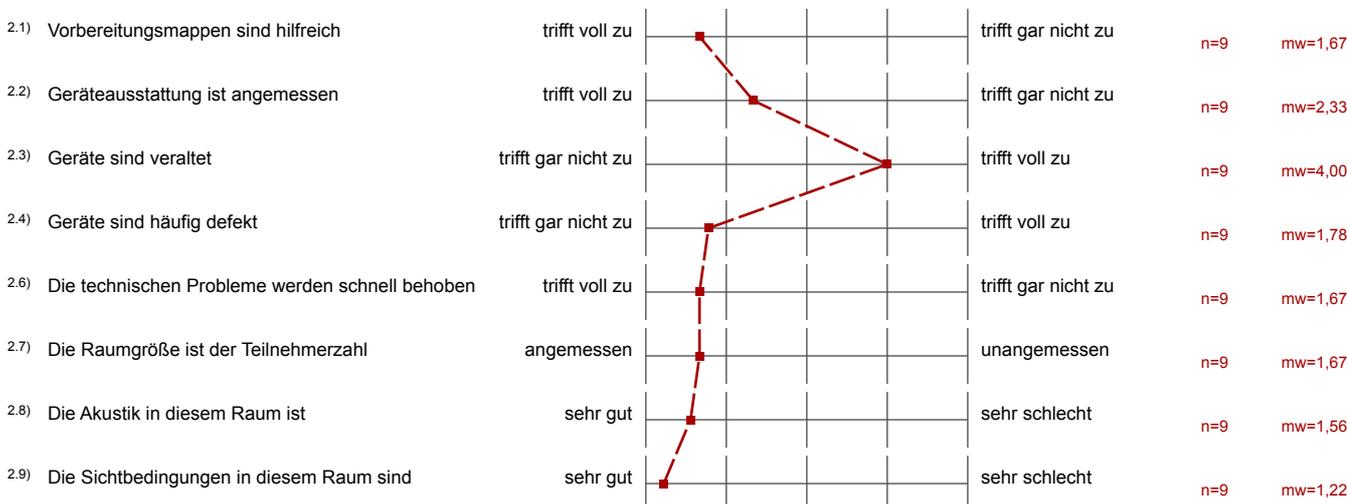
Titel der Lehrveranstaltung: Physikalisches Anfängerpraktikum für Chemiker, Chemische Biologen, Technomathematiker und WMK
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

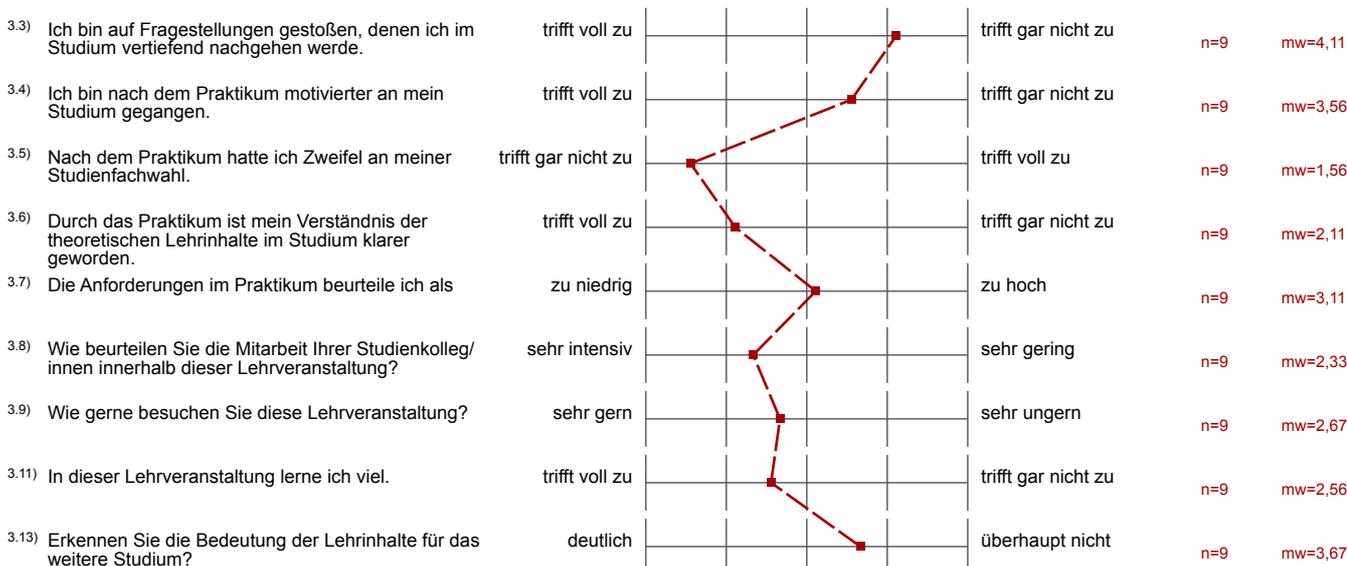
1. Organisation



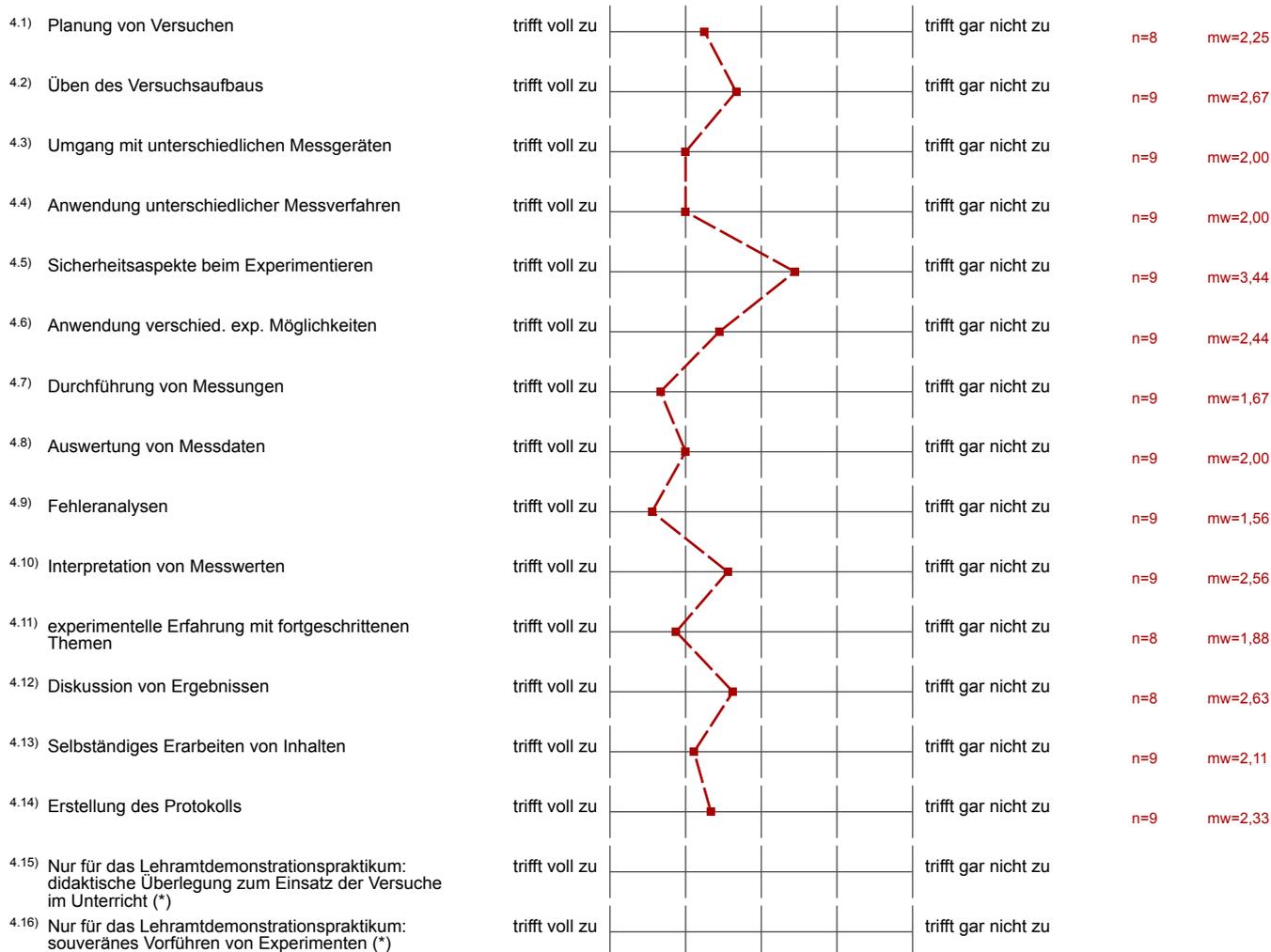
2. Raumbedingungen / Vorbereitungsmappen / Geräteausstattung



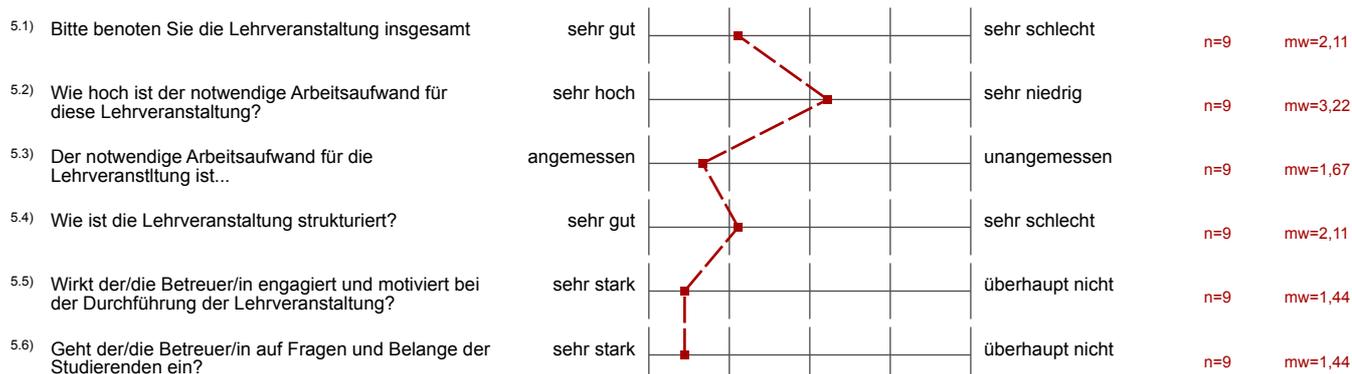
3. Fragen zum Praktikum



4. Praktikumsziele



5. Monitoring



Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Organisation

1.2) Falls Sie Frage 1.1 mit "nein" beantwortet haben, wie sollte dies zeitlich anders gestaltet werden?

- Früher, zum Beispiel im 3. statt im 4. Semester

2. Raumbedingungen / Vorbereitungsmappen / Geräteausstattung

3. Fragen zum Praktikum

3.2) Falls Sie Frage 3.1 mit "nein" oder "teilweise" beantwortet haben, welche Kenntnisse haben Ihnen gefehlt?

- Bei vielen Versuchen hatte man die Vorlesung dazu noch garnicht
- Chemische Biologen haben Exphysik B parallel zum Praktikum gehört, vor allem bei Optik waren noch keine Kenntnisse vorhanden
- Die Vorlesungen zu Optik hatten wir erst nach den Optik-Versuchen, das war teilweise ungünstig.
- Die gesamten Optikversuche waren der Vorlesung voraus. Zumindest der erste Teil. War aber trotzdem machbar

3.14) Welche Versuche haben Ihnen am besten gefallen? Und warum?

- Das Gaßthermometer, es war ganz interesannt, wie man den absoluten Nullpunkt ausrechnen kann
- Der Elektrolyse Versuch, da ich besonders hier eine Verbindung zu meinen restlichen Studieninhalten herstellen konnte.
- Die Mechanik-Versuche, ich finde Mechanik ist sehr anschaulich und hat in dem Praktikum sehr viel Spaß gemacht.
- Dispersionskurve Prisma: sehr greifbar und sichtlich eindrucksvoll
Induktion: durch viel Messen ist das reine Rechnen etwas kompensiert
Alle Versuche aus Raum 2 und 3: sehr freundliche Betreuer und sehr viel Abwechslung in den Versuchen
- Elektrolyse, weil das noch am ehesten was mit Chemie zu tun hatte
- Gashygrometer, die Pendelversuche
- Gasthermometer, da nützlich für Verständnis
- Lichtbrechung beim prisma(Raum 4)

3.15) Welche Versuche haben Ihnen am wenigsten gefallen? Und warum?

- Die Optik-Versuche waren manchmal ohne die Vorkenntnisse schwer zu verstehen. Bspw. bei dem Versuch "Auflösungsvermögen" (unser erster Optik-Versuch) hatte ich garnicht verstanden warum wir was machen, und warum was passiert.
- Die Optikversuche, da das Abmessen hier oftmals sehr mühsam und trotzdem ungenau war.
- Elektrischer Schwingkreis: sehr unverständliches Vorbereitungsblatt
Hygrometrie: stark abweichende Messwerte trotz richtiger Durchführung, welche nicht erklärbar waren
Alle Versuche aus Raum 1: unfreundliche Betreuerin
Stroposkop und Stehende Wellen: ansich coole Versuche, die viel Spaß machen, nur sind die geräusche bzw das flackern beim Stroposkop sehr anstrengend
Mikroskop: Aufgabe 1 funktioniert nicht
- Freier Fall, dauert zu lange
- Optik, da das Ablesen teils schwer war
- Schallwellen(Raum 2)(pure Kopfschmerzen)
- Versuche mit Wellen, vor allem weil die Geräte immer sehr unübersichtlich waren
- der Versuch mit dem Piepston war sehr nervig

3.16) Wenn Sie sich ein Thema für einen neuen Versuch wünschen dürften, welches Thema wäre das?

- Mehr Mechanikversuche und ich hab leider die Versuche nicht machen können, wegen meiner Gruppennummer, die mich sehr interessiert haben. Zum beispiel die e/m Bestimmung. Ansonsten gute Auswahl. Eventuell weniger Optik, da es sich sehr wiederholt.

- Mehr Thermodynamik, da relevanter für ChemBio
- mehr Thermodynamik, mehr Spektroskopie

^{3.17)} Weitere Kommentare zum Praktikum:

- Die Betreuerin aus Raum 5 ist frägt insgesamt für beide Gruppen eine Stunde (!) ab und klaut somit Zeit zum Experimentieren. Sie hatte sich außerdem die Protokolle nicht angeschaut und nur die Ergebnisse hören wollen, welche bei Abweichung von uns alleine nochmal verbessert werden mussten, trotz dass die Zeit bereits vorbei war und der Wert nur minimal darunter lag. Die anderen Betreuer hatten mehr auf das korrekte Protokoll geachtet und sich nur bedingt auf die reinen Ergebnisse bezogen.
- Es hat generell sehr viel Spaß gemacht und die Betreuer kann man nur loben!
- Manche Betreuer sind viel zu geizig damit, ein Plus zu vergeben, aber die meisten waren trotzdem sehr nett und hilfsbereit (Raum 5 hapert da etwas)
- es war ein bisschen unnötig, da ich das physikalische Chemie Praktikum schon gemacht habe und es ist viel anspruchsvoller und geht in die gleiche Richtung.
Ich hatte Spaß, aber es war alles in allem eher Zeit absitzen.